

Jahresbericht 2012

1. Formales

1.1 Neuer Vorstand

Bei der Generalversammlung vom 7. Juni wurden Frau Dorothea Rios-Hofmann als Präsidentin, Frau Sonja Funk als Geschäftsführerin, Frau Priska Blattmann als Kassiererin, Herr Marcel Reichmuth als Revisor, Frau Sara Daboussi und Frau Semira Maric als Beisitzerinnen des Vereins bestätigt werden. Frau Banaz Mohamad, Frau Luljetta Nikqi, Frau Xhemile Gashi traten aus dem Vorstand zurück. Ihnen wurde ihr Engagement im Verein verdankt.

Am Ende des Jahres meldeten sich Frau Kaoutar Mekroud, Frau Thana Abd al Hassan und Frau Amira Touili als neue Beisitzerinnen im Vorstand zur Wahl für die Generalversammlung 2013.

Der Vorstand traf sich an zwei Sitzungen im Jahr.

1.2 Reporting-Gespräch mit Kontraktmanagement

Mit dem Kontraktmanagement, der Präsidentin und der Geschäftsführerin des Vereins „Zusammenleben im Kolbenacker“ wurden im Juni 2012 die Ereignisse, internen Veränderungen, Rückmeldungen und Fragen zu den Reportingzahlen von 2011 und Ziele für das Jahr 2012 besprochen.

2. Projekte und Anlässe

2.1. Vereinsinterne Projekte

- Frauentreff

Eine Gruppe von 10–15 Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen traf sich regelmässig (ausser in den Schulferien) jeden Donnerstag im Gemeinschaftsraum der städtischen Siedlung an der Stiglenstrasse 48. Der Frauentreff diente vor allem zum Austausch, zum besseren Kennenlernen und zur Vernetzung im Gebiet Eichrain/Kolbenacker. Im letzten Jahr kamen auch Frauen aus dem Gebiet Laimgrübel und Frauen, die aus Seebach weggezogen sind, uns einige Male besuchen, machten bei Ausflügen mit und sind jetzt Mitgliederinnen des Vereins „Zusammenleben im Kolbenacker“.

Neben Themen aus dem alltäglichen Leben, Austausch mit persönlichen Geschichten und Rezepten aus ihren Herkunftsländern wurden Ideen für die Seebacher Chilbi entwickelt und geplant. Ein neues Projekt „Afrikanischer Sport“ wurde in der Gruppe hervorgerufen, das nun von einer Teilnehmerin geleitet wird. Seitdem trainiert jeden Donnerstag eine Gruppe von 5-10 Frauen Gymnastikübungen mit afrikanischen Tanzelementen. Andere Frauen die nicht mitmachen, schauen zu, unterhalten sich und spielen mit den Kindern.

4x Mal im Jahr bekam der Frauentreff Besuch vom Projekt Femme-Tisch. Eine Frau moderierte auf Deutsch 1 ½ h unsere Gruppe mit einem ausgesuchten Thema.

- Offene Turnhalle

Die Turnhalle wurde wieder wie jeden Mittwochnachmittag (ausser in den Schulferien) für Kinder vom Kindergarten bis 3. Klasse geöffnet. Das Angebot wurde von einigen Jungen und Mädchen regelmäßig besucht. Drei Frauen, die für ihre Arbeit vom Verein entschädigt werden, und die Geschäftsführung begleiteten die Kinder. Der Nachmittag wurde auch immer wieder von Müttern und HortnerInnen mit ihren Kindern besucht. Sie halfen bei der Gestaltung und Betreuung des Nachmittags mit.

Die Kinder hatten Freude daran, gemeinsam zu spielen und eigene Ideen umzusetzen und auch gelernte Spiele aus dem Sportunterricht zu zeigen.

Im Jahr 2012 ist ein neues Projekt dazu gekommen. Es stellte sich heraus, dass das Angebot „Offene Turnhalle“ für die 4.-6. Klasse fehlt.

Bei einer Sitzung von der Vernetzung Kinder und Jugend Seebach, sprach die Geschäftsführung dieses Problem an und es zeigte sich darüber hinaus, dass so ein Angebot für alle Jugendlichen der Mittelstufe in Seebach fehlt.

Ein Jugendarbeiter des Gemeinschaftszentrums Seebach und die Geschäftsführung des Vereins „Zusammenleben im Kolbenacker“ organisierten zusammen ab Herbst im Jahr 2012 vier „Offene Turnhalle“ für die älteren Kinder in der Turnhalle vom Schulhaus Kolbenacker.

- Spielnachmittage in den Sport-, Frühlings-, und Herbstferien

In den Sport-, Frühlings- und Herbstferien fanden je drei bis vier Spielnachmittage für alle Kinder bis zur 6. Klasse statt.

In den zwei Ferienwochen der Sportferien gab es vier Spielnachmittage in der Turnhalle der Schule Kolbenacker. Für Pausen zwischendurch gab es in den möglichen Räumlichkeiten eine Bar mit Sirup, Kaffee, Tee, Süßem und Salzigem.

Die vier Spielnachmittage in den Frühlingsferien fanden zwei Nachmittage auf der Quartierwiese Eichrain statt. Bei sonnigem Wetter amüsierten sich Gross und Klein mit Spass und Spiel. Es gab Sirup, Tee und Kaffee. Die anderen zwei Tage fanden in der Turnhalle statt und es wurde Blasio aufgebaut.

In den Herbstferien gab es zwei Spielnachmittage in der letzten Ferienwoche. Es gab wieder Blasio, man traf sich auf Tee, Kaffee und Sirup.

Es waren für alle Beteiligten gelungene Nachmittage und eine riesige Freude.

- Ausflüge

Dieses Jahr wurden drei Ausflüge organisiert. Im Frühsommer besuchte der Verein mit acht Frauen und 17 Kindern den Abenteuerplatz Buntspecht in Seebach. Es war Tag der offenen Tür und die Kinder konnten mit viel Spiel und Spass den Abenteuerplatz kennenlernen. Während dessen sassen die Frauen bei einem gemütlichen Picknick beisammen und es wurden andere Besucherinnen mit an den Tisch eingeladen.

Im Spätsommer ging es mal wieder in den Zoo. Zehn Frauen und 17 Kinder hatten Freude an Kamel und Co. Mit einem grossen Picknick waren alle zufrieden.

In den Herbstferien wurde ein Ausflug ins Trampolino unternommen. 26 Kindern tobten mit Spass und Freude herum und wurden von 19 Frauen begleitet.

- Besuche

Zusammen mit der Frauengruppe des Frauentreffs, organisierte man einen Besuch im neuen Familienzentrum Katzenbach/ Seebach. Davor traf man sich zu einem gemeinsamen Frühstück. Die Geschäftsführerin erfuhr dabei von neuen Ideen, wie die Hausaufgabenhilfe für Schulkinder. Dies wurde weiterhin vertieft und soll im neuen Jahr durchgeführt.

Durch mehrere Hausbesuche und Verteilen der Flyer erfuhr die Geschäftsführerin von Ereignissen und Neuigkeiten im Quartier.

2.2. Gemeinsam organisierte Anlässe

- Filmnachmittag im Gemeinschaftszentrum Seebach(GZ)

Zusammen mit acht Jugendlichen aus der fünften Klasse der Schulen Kolbenacker und Buchwiesen und der Jugendarbeit vom GZ organisierte der Verein den Filmnachmittag. Das Angebot ging an alle 4.-6. KlässlerInnen aus den Schulen Kolbenacker, Buchwiesen, Buhn und Heumatt. Ziel des Nachmittags war, den Kids das Angebot und die Räumlichkeiten des Gemeinschaftszentrums Seebach zu zeigen. Mit einer Führung durch das GZ, einem spannenden Film, Popcorn und Eistee wurde es zu einem erfolgreichen Nachmittag.

- Offene Turnhalle für die 4. bis 6. Klasse in Zusammenarbeit mit dem Gemeinschaftszentrum Seebach

Einmal im Monat, jeweils mittwochs (ausser in den Schulferien), findet nun für alle 4.- 6. KlässlerInnen aus den Schulen Kolbenacker, Buchwiesen, Buhn und Heumatt die „Offene Turnhalle“ im Schulhaus Kolbenacker statt. Mädchen und Jungen können bestimmen, was sie spielen wollen, müssen aber gemeinsam gesetzte Regeln beachten. Die Jugendlichen der Mittelstufe werden in den zwei Stunden von einer Mutter aus dem Quartier Kolbenacker, einen Jugendarbeiter des Gemeinschaftszentrum Seebach und der Geschäftsführerin des Vereins „Zusammenleben im Kolbenacker“ begleitet. Durch Flyer in der Schule Kolbenacker werden die SchülerInnen über das Angebot informiert. Über das Programm vom Gemeinschaftszentrum Seebach und den jeweiligen SchulsozialarbeiterInnen werden die Jugendlichen aus den anderen Schulen über die Aktion informiert.

- PAZ

Die pädagogische Spielaktion Zürich besuchte die Schule Kolbenacker drei Mal im gesamten Jahr. Ein Nachmittag fand für die Jugendlichen der 4. Bis 6. Klasse statt und zwei Nachmittage für die Kinder vom Kindergarten bis 3. Klasse. Der Nachmittag wird vom Verein mit einer Sirupbar begleitet.

- Veloflicktag

Der Verein unterstützte auch dieses Jahr die SSA, einen Teil der Lehrerschaft der Schule Kolbenacker und die Verkehrspolizei beim Veloflicktag der Schule Kolbenacker. Zusammen mit ihren Eltern konnten die Kinder an verschiedenen Posten alles über das Fahrradfahren und Fahrradpflegen auffrischen und lernen.

- Respekttag/ Flohmarkt

Dieses Jahr fand der Respekttag nicht statt, aber dafür wurde ein Schülerflohmarkt organisiert. Schüler verkauften friedlich und mit Spass ihre mitgebrachten Sachen auf dem Pausenplatz. Der Flohmarkt wurde von Eltern und Kindern besucht. Der Verein verköstigte die großen und kleinen BesucherInnen mit Hot Dogs.

- Kolbifest (Sommerfest der Schule Kolbenacker)

Im Juni 2012 wurde zum dritten Mal das Kolbifest gefeiert. Organisiert und durchgeführt wurde es vom Elternforum in Zusammenarbeit mit der Schule und dem Verein „Zusammenleben im Kolbenacker“.

Unter dem Motto „Hip-Hop macht Schule - eine Schule tanzt“ wurde mit allen Kindern der Schule Kolbenacker mit viel Spass und Witz von den drei „Stärnechäfer“, engl. Starbugs, auf spielerische Weise eine gemeinsame Choreographie einstudiert.

In zwei gelungenen Vorstellungen führten die Kinder ihre einstudierte Show vor.

Danach ging es dann auf dem wunderschön dekorierten Pausenplatz mit dem Programm kulinarisch weiter. Bei herrlichem Sommerwetter konnten sich die rund 800 Personen am vielfältigen Salatbuffet mit Würstchen und zahlreichen Köstlichkeiten vom Dessertbuffet verpflegen.

Für Unterhaltung sorgte der Singclub Kolbenacker sowie der Auftritt der Ateliergruppe „Orientalischer Tanz“.

Das Kolbenacker Sommerfest war ein überaus gelungener interkultureller Anlass und man freut sich bereits auf das nächste Fest.

2.3. Quartieranlass

- Seebacherchilbi

Dieses Jahr hatte der Verein einen eigenen Stand. Durch die schlechten Wetterbedingungen nahm der Verein nur an einem Tag an der Seebacherchilbi teil.

Neben dem beliebten Nuss-Knack-Spiel wurde dieses Jahr gekocht und verkauft. Frauen aus dem Frauentreff teilten sich auf und bereiteten frisches Brik (orientalische Frühlingsrollen) vor. Diese wurden

dann vor Ort frittiert und verkauft. Dank der Unterstützung von der Quartierskoordination Zürich Nord, konnte der Verein für das nötige Inventar zum kochen und verkaufen sorgen.

Aus den Einnahmen konnten allen Frauen die Ausgaben beglichen werden. Für dieses erste Mal war es ein wenig ein Durcheinander, doch es machte allen Spass und es soll nächstes Jahr wiederholt werden.

2.4. Vernetzung

- Vernetzung Anlaufstelle Kinderbetreuung (ALS)

Die Geschäftsführung nahm an einem der zwei Termine der Vernetzungsgruppe Anlaufstelle Kinderbetreuung teil. Es war ein gelungener Austausch und ein Kennenlernen von anderen Institutionen in Seebach.

- Vernetzung Kinder und Jugend Seebach

An allen drei Sitzungen nahm die Geschäftsführung teil. Bei dem Austausch von Ereignissen und Informationen kam man zusammen auf Ideen wie das neue Angebot „Offene Turnhalle“ für die Mittelstufe und ein Mädchenprojekt, das nächstes Jahr veranstaltet wird.

- Schulsozialarbeit (SSA) und Lehrerschaft Schule Kolbenacker

In diesem Jahr traf sich die Geschäftsführung an fünf Tagen mit der Schulsozialarbeiterin der Schule Kolbenacker. Es wurden Informationen, Ereignisse und Aktionen ausgetauscht. Vor allem am Kolbifest, Flohmarkt und Veloflicktag ergaben sich gute Gespräche zwischen Geschäftsführung und einigen LehrerInnen der Schule Kolbenacker.

- Elternforum der Schule Kolbenacker

Zusammen mit fünf Eltern des Elternforums der Schule Kolbenacker übernahm die Geschäftsführung die Organisation des Kolbifestes. Im gesamten Jahr nahm die Geschäftsführung an drei Sitzungen des Gremiums teil.

- Sozialtreff Seebach

Die Geschäftsführung besuchte drei Treffs. Es diente allen aus sozialen Institutionen von Zürich Nord zum Austausch von Informationen und Ereignissen in den jeweiligen Quartieren. Hauptthema war dieses Jahr der Wohnungsmangel in den Quartieren, so dass immer wieder integrierte Familien ihr neues Zuhause verlassen müssen. Wichtig waren auch die Informationssitzungen zum Bau des Asylantenheims in Seebach/Eichrain. Die Geschäftsführerin schlug vor, nächstes Jahr das Thema zu vertiefen, wie die BewohnerInnen und Familien des Heims in die verschiedenen Institutionen mit integriert werden können.

Zürich, Ende Dezember 2012 Sonja Funk